

VORLAGE

| Gremium | Sitzung -Nr. | Datum | TOP | SIVO-Nr. |
|------------------------------------|--|-------------------|-----------|-------------------|
| Magistrat | 9 | 23.04.2013 | 11 | M- 77/2013 |
| Stadtverordnetenversammlung | 20 | 23.04.2013 | 2 | S- 107/13 |
| Ausschuss: | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Haupt- und Finanz- u. Wirtschaft | | | |
| <input type="checkbox"/> | Infrastruktur-, Stadtentwicklung- und Energie | | | |
| <input type="checkbox"/> | Sozial-, Kultur- und Sport | | | |
| <input type="checkbox"/> | Landwirtsch., Forsten und Umwelt | | | |

Betreff:

**Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Reichelsheim auf LED,
Abschluss Lichtlieferungsvertrag mit der OVAG über 20 Jahre**

Sachverhalt:

Im Rahmen der OVAG-LED-Initiative ist vorgesehen, die Straßenbeleuchtung in weiten Teilen des Versorgungsgebietes der OVAG auf hocheffiziente LED-Leuchten umzurüsten.

Der Magistrat hat im Januar 2012 einer Teilnahme an der LED-Initiative unter der Voraussetzung zugestimmt,
dass sich durch die Umstellung keine kostenseitige Verschlechterung gegenüber dem aktuellen Vertragsstand ergibt.

Die OVAG hat nach Zustimmung der Kommunen zur Teilnahme am Projekt im Februar 2012 einen Förderantrag für die LED-Umrüstung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gestellt, der im August 2012 positiv beschieden wurde. Für die vorgesehene Umrüstung hat die OVAG weiterhin zwei europaweite Vergabeverfahren für die Leuchtenlieferung und die Leuchtenmontage eingeleitet, die mit der Zuschlagserteilung für die ausgeschriebenen Rahmenverträge im Dezember 2012 abgeschlossen wurden. Derzeit erfolgt das sukzessive Ausrollen und Spezifizieren des erstellten Gesamtkonzepts in Form von detaillierten Energiesparkonzepten für jede einzelne Kommune.

Mit dem im Rahmen des Projektes vorgelegten detaillierten Energiesparkonzept erfüllt die OVAG ihre vertragliche Verpflichtung aus dem derzeit gültigen Vertrag, ein Energiesparkonzept für die Stadt zu erstellen. Mit Vorlage des Energiesparkonzeptes ist ein Angebot der OVAG verbunden, einen für die Umrüstung auf LED angepassten Lichtlieferungsvertrag über erneut 20 Jahre abzuschließen, der die Umsetzung des vorgelegten Energiesparkonzeptes umfasst. Vorgesehen ist eine 20-jährige Vertragslaufzeit, da die zum Einsatz kommenden LED- Leuchten mit einer Nutzungsdauer von größtenteils über 20 Jahren eine erneute 20-jährige Vertragslaufzeit rechtfertigen. Hierdurch können die Einsparpotentiale, die sich aus der Umrüstung auf LED ergeben, realisiert werden.

Die vertraglichen Anpassungen können im Detail aus der vorgelegten Präsentation und dem vorgelegten Vertragsentwurf entnommen werden (Anlage 1 und 2)

Wirtschaftliche Auswirkungen des Vertragsschlusses:

Der Abschluss des vorgelegten Vertrags wird zu einer Kostenreduzierung für die Straßenbeleuchtung bereits im ersten Jahr nach Umstellung führen (ca. 10.000,00 Euro/Jahr). Mittelfristig werden die Kosten voraussichtlich geringer steigen als bisher, da die Energiekosten einen deutlich geringeren Anteil an den Gesamtkosten für die Straßenbeleuchtung ausmachen. Die Details können aus der vorgelegten Präsentation entnommen werden.

Die Umrüstung aller teilnehmenden Kommunen muss bis zum 31.10.2014 (offizielles Ende des Bewilligungszeitraums für die Fördermittel) abgeschlossen sein. Eine vollständige Umsetzung kann nur bei einer einheitlichen und straffen Organisation gewährleistet werden.

Aus diesem Grund bindet sich die OVAG an ihr Angebot für die Stadt Reichelsheim bis zum 03.05.2013. Die Annahme des Angebotes erfolgt durch die Unterzeichnung des vorgelegten Lichtlieferungsvertrags.

Bei Verstreichen der Frist würde die Stadt Reichelsheim an das Ende der Liste der teilnehmenden Kommunen rutschen, um Verzögerungen im Projektablauf auch zu Lasten anderer teilnehmender Kommunen zu vermeiden (hier besteht ein mögliches Risiko für die Stadt, dass für die Umrüstung aus zeitlichen Gründen keine Fördermittel mehr gewährt werden).

Da die Voraussetzungen für die Teilnahme an der OVAG-LED-Initiative - kostenseitige Verbesserung bereits im ersten Jahr gegenüber dem aktuellen Vertragsstand - erfüllt sind und die Stadt gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz (ca. 140 t/Jahr weniger an CO₂) leisten kann, sollte der Vertrag mit der OVAG unter Beachtung der gesetzten Bindefrist abgeschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Umstellung des Vertrages auf LED-Technik, womit mehr als 60 % Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung auf Dauer verbunden sind.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem in der Anlage 2 beigefügten Lichtlieferungsvertrag mit der OVAG zu.
Der Vertrag ersetzt den Vertrag vom 04.08.2008.

Reichelsheim, den 13.04.2013

B. Bischofsberger
Bürgermeister